

<b>Seite:</b>	11	<b>Ausgabe:</b>	Westdeutsche Allgemeine WAZ Gladbeck
<b>Ressort:</b>	Lokales	<b>Kommentar:</b>	Über die Verleihung der Dr. Hans Riegel-Fachpreise berichteten ebenso die Recklinghäuser Zeitung, die Dülmener Zeitung, die Münsterländische Volkszeitung sowie das Ahleener Tageblatt.
<b>Quellrubrik:</b>	WAZ Gladbeck		
<b>Weblink:</b>	<a href="http://www.funkemedien.de">http://www.funkemedien.de</a>		

## Marcel Garus erhält Dr. Hans Riegel-Fachpreis

Ratsgymnasiast überzeugt die Jury mit seiner Arbeit zum Thema „Anwendungsmöglichkeiten der Fourierreihe“

Schöner Erfolg für das Ratsgymnasium. Am Wochenende wurden die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für besonders gute vorwissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern verliehen. Erster Preisträger im Fach Mathematik ist Ratsgymnasiast Marcel Garus mit dem Thema „Anwendungsmöglichkeiten der Fourierreihe“. Zudem erhielt das Ratsgymnasium den Sachpreis für die Schülerförderung.

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise sind in jedem Fach dotiert mit jeweils 600 Euro für den ersten Platz, 400 Euro für den zweiten Platz und 200 Euro für den dritten Platz. Zudem erhalten die Schulen der Erstplatzierten einen Sachpreis in Höhe von rund 250 Euro als Anerkennung für die Betreuung der Schülerarbeiten durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und -lehrer.

Neben den Preisgeldern, ermöglichen die Dr. Hans Riegel-Fachpreise den

Zugang zu nachhaltigen Förderangeboten in Form von kostenlosen Seminaren und Konferenzen. Die Stiftung des ehemaligen Haribo-Mitinhalters Dr. Hans Riegel engagiert sich insbesondere in der Bildungsförderung – stets mit dem Ziel, junge Menschen bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu unterstützen.

Dem Fokus auf MINT-Fächer entsprechend, wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerarbeiten in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik sowie Physik eingereicht. Eine Experten-Jury der Universität Münster bewertete die Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien, wobei ganz besonders kreative Themenstellungen sowie ein deutlich erkennbarer praktischer Eigenanteil (beispielsweise in Form von Experimenten) wichtige Einflussgrößen der Prämierung waren.

Die Preisträger nahmen nun ihre Auszeichnungen stolz entgegen. Überreicht

wurden die Dr. Hans Riegel-Fachpreise von Prof. Dr. Christian Fischer (Uni Münster) und Dr. Reinhard Schneider, Vorstandsvorsitzender der Dr. Hans Riegel-Stiftung. Prof. Dr. Fischer dazu: „Auch im achten Durchgang haben wir wieder mehr als 80 Facharbeiten erhalten. Themen und Qualität der Arbeiten belegen hervorragenden Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern.“ Dr. Schneider ergänzt: „Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in ein naturwissenschaftliches Studium oder einen technischen Beruf. Mit diesem Wettbewerb finden und fördern wir Talente, die Deutschland in Zukunft als Fachkräfte benötigt.“

Bild 1:  
Gruppenfoto mit den Preisträgern der Dr. Hans Riegel-Fachpreise, darunter Ratsgymnasiast Marcel Garus aus Gladbeck.

Foto: ICBF Münster

**Urheberinformation:** FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA

Autor: Von Patrick Hülsheger

## Luther, Neutrinos und der Mond

Am 10. November startet das Wintersemester der Kinder-Uni / Fünf Vorlesungen im Forum Bendix

**Dülmen.** Es geht um Computer, den Mond und Martin Luther. Fünf spannende Vorlesungen warten im Wintersemester 2017/2018 auf die Teilnehmer der Kinder-Uni. Zum vierten Mal laden die Dülmener Zeitung, das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium (AvD) und die Universität Münster Schüler zwischen acht und zwölf Jahren zu den Vorlesungen ins Forum Bendix. Von November bis April werden Professoren und Forscher der Universität Münster über ihre Forschungen berichten.

Den Auftakt macht am 10. November Prof. Dr. Antje Roggenkamp. Passend zum Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" befasst sie sich mit Martin Luther und wie seine Reformation bis heute wirkt. "Sie hat mit Studenten ein Buch erarbeitet, dass in Münster viel Evangelisches zu finden ist", berichtet Heribert Woestmann, der erneut den Vorlesungs-

plan zusammengestellt hat.

Am 15. Dezember ist Dr. Thomas Bartoschek vom Institut für Geoinformatik zu Gast. "Er erregt mit seiner "Sense-Box", die im Unterricht oder Zuhause eingesetzt werden kann, viel Aufmerksamkeit", erklärt Woestmann. Unter anderem habe er mit Schülern herausgefunden, dass die Quellen in den Baumbergen immer wärmer werden.

Ein absoluter Mond-Experte hält am 9. Februar die dritte Vorlesung des Semesters. Prof. Dr. Harald Hiesinger verfügt über einen eigenen Mondsatelliten und über rund 2,5 Millionen Bilder. "Keiner kennt den Mond besser." Bei der ESA arbeitet Hiesinger zudem bei einer Mission zum Merkur mit.

Der Kernphysiker Prof. Dr. Christian Weinheimer stellt den Studenten am 2. März die Neutrinos vor. "Geisterteilchen, die durch die Wände gehen", heißt

sein Vortrag. Weinheimer arbeitet unter anderem am Xenon-Projekt in einem Untergrund-Labor in Italien mit.

Zum Abschluss des Semesters geht es am 27. April um Meteorite. Prof. Dr. Thorsten Kleine wird zeigen, wie man das Alter eines Meteoriten feststellen kann. "Man wird Dinge erleben, die unglaublich überraschend sind", sagt Woestmann. Nach der letzten Vorlesung laden die DZ und der Förderverein des AvD zum Abschluss-Grillen ein.

Die Studenten-Ausweise können ab dem 14. Oktober in der Geschäftsstelle der Dülmener Zeitung, Marktstraße 25, beantragt werden. Wer alle fünf Vorlesungen der Kinder-Uni besucht (vor jeder Vorlesung werden die Ausweise abgestempelt), kann an einer Exkursion zur Universität Münster teilnehmen.

### Abbildung:

Zur Kinder-Uni laden ein (v.l.) Gregor Leydag (Annette-Gymnasium), Marc Bednara (Dülmener Zeitung), Ursula Ellenbracht (Annette-Gymnasium) und Heribert Woestmann (Internationales Centrum für Begabungsförderung). DZ-Foto: Hülsheger